

wie Mittelmonde ungewöhnlich klein (aegidion, icarus, hylas);

II) die verarmten Formen im wahren Sinne des Worts (formae privatae sensu strictiore), bei welchen gewisse Augen vollständig fehlen. Das Verschwinden kann sich auf folgende Augen erstrecken:

1. Fehlen der Wurzelaugen. Die beiden normalen Wurzelaugen der Vorderflügel sind auf eins oder Null reduziert. Benannt sind hier schon die beiden Aberrationen von icarus, nämlich ab. iphis, Meigen, mit einem Wurzelauge und ab. icarinus, Scriba, ohne Wurzelaugen. Analoge Abweichungen kommen vor und zwar mit einem Auge = ab. unipuncta, Courvoisier (1903) bei baton, orbitulus, eros, anteros, icarus, bellargus, corydon, ohne Augen = ab. impuncta, Courvoisier (1903) bei orbitulus, eros, anteros, amor, icarus, bellargus, corydon, arion.
2. Fehlen der Bogenaugen. Hier gibt es zwischen der normalen Augenzahl und der absoluten Blindheit alle Übergänge; doch ist das gänzliche Fehlen der Augen sehr selten (argiades, aegidion, orbitulus, astrarche, donzelli, icarus, eros, amanda, hylas, corydon, damon, minima, sebrus, semiargus, cyllarus, euphemus, arion, arcas; eurybia). Im allgemeinen werden diese Formen, bei denen nur ein Teil der Augen verschwunden ist, als ab. obsoleta, Tutt (1896) bezeichnet; doch bestehen verschiedene Spezialbenennungen, die ihre Gültigkeit so lange behalten müssen, bis einmal in späten Zeiten, wo alle Variations-Richtungen jeder Art bekannt und nach einheitlichen Normen gruppiert sind, eine grundlegende Aenderung erfolgt wird.

Vollständiges Verschwinden aller Augen der Unterseite, so dass nur die Mittel- und Randmonde erhalten bleiben, ist äusserst selten. Es kommt bei pheretes, bellargus, corydon, damon, minima, semiargus, eurybia und gordius vor, und haben diese extrem verarmten Formen zum Teil Namen erhalten, wie z. B.:

*Lycaena pheretes*, Hb., ab. *maloyensis* Rühl, Soc. ent. VII. 1893. S. 181.

*Lycaena bellargus*, Rott., ab. *krodeli*, Gillmer *Illustr. Zeitschr. f. Entomologie*. V. 15. Febr. 1900. S. 50 und *Allgem. Zeitschr. f. Entom.* VII. 1. Sept. 1902. S. 337.

Dieser Benennung gebührt die Priorität, nicht der ab. *cinnides* Stdgr., welche ich als Synonym 1902 eingezogen habe. Auch ist die von mir 1900 richtig getellte Diagnose falsch in die 3. Aufl. des Katalogs übergegangen; es muss heissen: *alis subtus non ocellatis*; denn die citierte Hübner'sche Figur 646 hat auf der Unterseite keine Augenpunkte mehr. Da letztere Figur im ganzen roh ist, so hat Herrich-Schäffer diese Abart in dem Suppl. Figur 248 nochmals abgebildet. Ich selbst habe Abbildungen der Unterseiten des ♂ und ♀ 1900 in der *Illustr. Zeitschrift* gegeben und die Abart nach Herrn E. Krodel, Würzburg, benannt, der den ersten Anstoss zur Richtigstellung der *cinnus*-Frage gegeben hat.

Schluss folgt.

## Vereins-Angelegenheiten.

Es wird daran erinnert, dass die General-Versammlung in Karlsbad die Erhöhung des Jahresbeitrages von 5 auf 6 M. beschlossen hat.

Dieser Beschluss tritt mit dem 1. April 1904 in Kraft. Wie bisher ist auch halbjährliche Zahlung des Beitrages gestattet, und sind alsdann in der ersten Hälfte des April und in der ersten Hälfte des Oktober je 3 M. einzusenden.

Um die Mitglieder mit der Beitragserhöhung auszusöhnen, wird die Zeitschrift vom 1. April 1904 ab in den Monaten April bis einschliesslich September je viermal erscheinen, nämlich am 1., 8., 15. und 22.

Während dieser sechs Monate sind die Schlusszeiten für die Annahme von Inseraten der 4., 11., 18. und 27. eines jeden Monats. Die Anzeigen müssen jedoch an den genannten Tagen spätestens früh 7 Uhr auf dem hiesigen Postamt eingetroffen sein.

Obwohl schon oft bekannt gegeben wurde, dass die Inserate entweder an den „Internationalen Entomologischen Verein zu Guben“ oder an meine Adresse zu richten sind, werden sie immer wieder mit anderen Adressen versehen und gelangen alsdann verspätet an die Geschäftsstelle.

Einige Mitglieder wünschten, dass die Zeitschrift mit Ausschluss der Inserate in Buchformat hergestellt werde. Um auch diesem Wunsche Rechnung zu tragen, werden von sämtlichen Artikeln des neuen Jahrganges Sonderabzüge hergestellt und gegen Einsendung von 1,50 M. geliefert werden. Alle diejenigen, welche von dieser Einrichtung Gebrauch machen wollen, werden gebeten, ihre Bestellung in den nächsten Tagen aufzugeben, damit der Jahrgang vollständig geliefert werden kann.

Paul Hoffmann.

## Quittungen.

Für das **Vereinsjahr 1903/1904** gingen noch ein: Der Jahresbeitrag mit 5 Mk. von No. 116 331 1002 1698 1941 1976 2375 2548 2584 2718 2723 2885 3072 3090 3097 3181 3236 3304 3306 3314 3315 3319 3320 3325 3338 3343 3542.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 Mk. von No. 82 95 97 393 414 504 521 912 943 1024 1125 1146 1148 1220 1226 1310 1464 1526 1584 1652 1667 1772 1821 1861 1922 1946 1950 1972 2049 2064 2178 2263 2266 2305 2368 2418 2429 2447 2462 2543 2570 2591 2628 2651 2685 2703 2706 2712 2730 2784 2788 2808 2818 2844 2879 2887 2894 2911 2938 2939 2954 2962 2988 3032 3044 3059 3073 3074 3077 3089 3088 3099 3119 3137 3154 3193 3213 3214 3221 3223 3231 3234 3247 3272 3273 3274 3278 3279 3290 3292 3296 3302 3307 3318 3323 3332 3339 3355 3360 3378 3397 3415 3427 3434 3438 3523 3524 3525 3526 3527 3528 3529 3531 3532 3533 3534 3535 3536 3537 3540 3544 3545 3546.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 1073 1170 1969 3530 3538 3539 3541 3543 3547 3548 3549 3550 3551 3552 3553 3554 3555 3556 3557 3558 3559 3560 3561 3562 3563 3564 3565 3566 3567 3568 3569 3570 3571 3572 3573 3574 3575 3576 3578.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 3399 3523 3524 3525 3526 3527 3528 3529 3530 3531 3532 3533 3534 3535 3536 3537 3538 3539 3540 3541 3542 3543 3544 3545 3546 3547 3548 3549 3550 3551 3552 3553 3554 3555 3556 3557 3558 3559 3560 3561 3562 3563 3564 3565 3566 3567 3568 3569 3570 3571 3572 3573 3574 3575 3576 3578.

Für das **Vereinsjahr 1904/05** ging bereits ein:

Der Jahresbeitrag mit 6 M. von No. 4 27 62 71 111 116 152 164 259 290 316 356 372 415 419 437 457 464 481 484 510 513 536 544 574 577 593 656 748 754 777 827 860 868 919 942 1004 1017 1082 1104 1107 1118 1138 1171 1222 1236 1288 1298 1319 1345 1349 1360 1384 1394 1488 1693 1706 1764 1794 1880 1896 1976 1983 2016 2019 2051 2107 2126 2138 2144 2158 2181 2230 2252 2303 2313 2318 2320 2336 2407 2451 2456 2480 2499 2522 2543 2594 2627 2631 2653 2657 2664 2690 2694 2741 2752 2801 2838 2888 2913 2929 2934 2935 2944 2950 2954 2985 2995 3039 3059 3069 3093 3117 3162 3185 3188 3234 3236 3240 3263 3299 3306 3308 3315 3316 3319 3348 3351 3362 3364 3368 3384 3100 3492 3499 3518 3538 3539 3555 3557 3580 3581 3583 3584 3585 3588 3591 3592 3594 3595 3596 3597 3599 3600 3601 3602.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 3 M. von No. 655 684 831 908 1073 1130 1170 1176 1187 1283 1412 1775 2109

2140 2202 2253 2280 2392 2434 2449 2524 2554 2584 2646  
 2655 2705 2718 2723 2791 2792 2803 2821 2828 2885 2900  
 2904 2906 3063 3073 3076 3090 3097 3136 3231 3258 3304  
 3314 3325 3336 3361 3381 3437 3450 3463 3485 3489 3503  
 3509 3510 3517 3554 3563 3564 3574 3575 3577 3579 3582  
 3586 3589 3590 3593 3598.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 3577 3579 3580 3582  
 3583 3584 3585 3586 3587 3588 3589 3590 3591 3592 3593  
 3594 3595 3596 3597 3598 3599 3600 3601 3602.

Für ein **Redlich-Denkmal** gingen noch ein von No. 1007  
 1. 2857 2, 3343 2, 3586 0,50 und 484 2,50 M.

Hiermit ist die Sammlung geschlossen.  
 Sie hat 70,18 M. ergeben. Mit dieser Summe lässt sich  
 der auf der Karlsbader-Generalversammlung gefasste Beschluss,  
 dem ehemaligen Vorsitzenden ein seinen Verdiensten ent-  
 sprechendes, würdiges Grabdenkmal zu setzen, nicht ausführen;  
 daher wurde die Summe der Witwe des Verstorbenen zur  
 Mitverwendung bei Errichtung eines Denkmals seitens der  
 Familie überwiesen.

Guben, Turnerstrasse 24, den 22. März 1904.

Der Kassierer *Gustav Calliess*.

## Neue Mitglieder.

- No. 3579. Herr Arthur Bretag, Frankfurt (Oder),  
 Rossmarkt 1.  
 No. 3580. Herr F. Flügel, Stettin, Blücherstrasse 4.  
 No. 3581. Herr Karl Herrmann, Schmöllu (Sachs.-  
 Altenburg), Hohestrasse 37.  
 No. 3582. Herr Edmund Kranse, Musiker, Nürn-  
 berg, Enderleinstrasse 4III.  
 No. 3583. Herr G. J. Klokman, Villa „Aurora“,  
 Lehrer Priv. Gymn., Voorschoten, Holland.  
 No. 3584. Herr Robert Graditzky, Kaufmann, Neu-  
 tüttschein, Mähren, Niederthorstr. 48—50.  
 No. 3585. Herr Friedrich Petraschk, Dresden 19,  
 Jacobistrasse 12 III.  
 No. 3586. Herr Hermann Sticks, Steindrucker,  
 Berlin N4, Schwartzkopffstrasse 11 III.  
 No. 3587. Herr Erich Bauer, stud. jur., Halle  
 (Saale), Albrechtstrasse 36.  
 No. 3588. Herr Dr. Karl Hasebroek, Arzt, Ham-  
 burg 24, Graumannsweg 59.  
 No. 3589. Herr Karl Ade, Metzinger, Württemberg,  
 Schönebeinstrasse.  
 No. 3590. Herr Ernst Nippes, Solingen, Bez. Düssel-  
 dorf, Ritterstrasse.  
 No. 3591. Herr H. Fockelmann, Zoolog, Gross-  
 handlung, Hamburg, Herrengarten 1  
 No. 3592. Herr Aullhorn, Kommerzienrat, Dresden-  
 A., Hübnerstrasse 10.  
 No. 3593. Herr Paul Karl, Zoblitz bei Lodenau,  
 Bez. Liegnitz.  
 No. 3594. Berliner Entomologischer Verein, p. Adr.  
 Herrn Dr. O. Bode, Halensee, Ringbahn-  
 strasse 121. I.  
 No. 3595. Herr E. Hinz, Lehrer, Brandenburg  
 (Havel), N. Markt 17.  
 No. 3596. Herr Joachim Seyd, Elberfeld, Berliner-  
 strasse 83.  
 No. 3597. Herr Wilhelm Pfaffenberger, Stickerei  
 und Weisswarengeschäft, Wien IV, Allee-  
 gasse No. 17.  
 No. 3598. Herr Hans Friedemann, Kaufmann, Chem-  
 nitz (Sachsen), Theaterstrasse 70 I.  
 No. 3599. Herr Robert Pulvermüller, Pforzheim  
 (Baden), Gabelspergerstrasse 4I.  
 No. 3600. Herr Franz Müller, Kaplan, Laimnau  
 bei Tettmang, Württemberg.  
 No. 3601. Herr Jb. Schaub-Hecklin, Sissach, Basel-  
 land, Schweiz.  
 No. 3602. Entomologen-Klub Strassburg (Elsass)  
 Stephansplan „zum Ritter.“

- No. 3603. Herr W. Schramm, Rehren, Kr. Rinteln.  
 No. 3604. Herr Ernst Burkhardt, Meerane (Sachsen),  
 Talstrasse 16.  
 No. 3605. Herr Emil Neumeyer, Offenbach (Main),  
 Obermainstrasse 2.  
 No. 3606. Herr Hngo Hiltenkamp, Essen (Ruhr)  
 West, Sybelstrasse 20.  
 No. 3607. Herr Karl Bechtold, Schriftsetzer, Burg  
 (Bez. Magdeburg), Kapellenstr. 21.  
 No. 3608. Herr Emil Irmischer, Sparkassen-Kassierer,  
 Hainichen (Bez. Leipzig), „Amtshof.“  
 No. 3609. Herr Hugo Skala, k. k. Steueramts-  
 adjunkt, Nikolsburg, Mähren.

Wieder beigetreten:

- No. 2935. Herr von Scheben, Oberarzt, Regens-  
 burg L. 56 1/6.

Ausgetreten:

- No. 1200. Herr O. Lehnhardt, Schwiebus, gest.  
 No. 1253. Herr Direktor C. Grossmann, Triest.  
 No. 2967. Herr A. Knecht, Wald.  
 No. 1869. Herr Dr. Harmening, Jena.  
 No. 998. Herr Erich Herrmann, Frankfurt (Oder).  
 No. 2033. Herr Oberforstmeister von Mengersen,  
 Blankenburg.  
 No. 3072. Herr L. Heun, Rödelheim.  
 No. 1952. Herr Oberst von Gizycki, Berlin.  
 No. 2875. Herr Amtsrichter von Varendorff, Guhran.  
 No. 2116. Herr A. Starezinsky, Hermsdorf.  
 No. 3461. Herr C. S. Larsen, Faaborg.  
 No. 3349. Herr Lehrer E. Butzke, Grottan.  
 No. 859. Herr Professor Dr. Solla, Triest.  
 No. 3125. Herr Lehrer K. Pfankuch, Bremen.  
 No. 1747. Herr Pfarrer Kluge, Arneburg.  
 No. 113. Herr Rechnungsrat Brauner, Zabrze.  
 No. 2840. Herr H. Rahmstadt, Frankfurt (Main).  
 No. 3251. Herr Emil Ross, Berlin.  
 No. 2418. Herr Chr. Haas, Müllheim.  
 No. 1920. Herr Rud. Hnste, Freiburg (Breisgau).  
 No. 2114. Herr G. Harling, Hannover-Waldhausen.  
 No. 3360. Herr Hugo Wild, Bamberg.  
 No. 2260. Herr Fabrikdirektor K. Heuser, Stralsund.  
 No. 3389. Herr Joh. Dannenberg, Elbing.  
 No. 1533. Herr Apotheker Paul Riss, Giengen.  
 No. 2496. Herr Alwin Müller, Malchow.  
 No. 3075. Herr Paul Hiller, Platkow.  
 No. 805. Frau Th. Bucek, Prag.  
 No. 2619. Herr C. Mitting, Castrop.  
 No. 2702. Herr P. Kämmerer, Neuendorf.  
 No. 1203. Herr M. Grellmann, Dresden.  
 No. 2504. Herr Rich. Kleine, Halle.  
 No. 2289. Herr Rich. Ulbricht, Baumschulenweg bei  
 Berlin.

Berlin, den 9. März 1904.

Oeffentliche Sitzung

des Königl. Schöffengerichts I. Abt. 148.

148 B. 72. 10. 04

In der Privatklagesache

des Landgerichtssekretärs H. Marowski hier, Privatkläger,  
 gegen

den Lehrer Paul Hoffmann i. Guben, Angeklagten,  
 wegen Beleidigung,

wird folgender Vergleich geschlossen:

Beide Parteien erklären:

Wir nehmen beide die gegen die Gegenpartei, insbe-  
 sondere die in der Generalversammlung vom 6. Oktober 1903  
 und ich, der Angeklagte, die in der Briekastennotiz  
 vom 1. November 1903 getanenenen Aeusserungen zurück.

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 3-4](#)